

Chemnitz, 4.06.2015

## Presseinformation der Stadtbibliothek Chemnitz Nr. 012

### Literatur für die Stadt der Moderne.

### Die Gesellschaft der Bücherfreunde zu Chemnitz e.V. (1921-1945)

Am Montag, den 8 Juni hält Prof. Dr. Christoph Fasbender einen Vortrag über die Gesellschaft für Bücherfreunde am 8. Juni, 18 Uhr im TIETZ. Der Eintritt ist frei.

1921 wurde in Chemnitz die Gesellschaft der Bücherfreunde gegründet. Angeregt von Albert Wilhelm Soergel (1880 - 1958), Professor für Deutsch, Geschichte und Literaturgeschichte an der Staatlichen Akademie für Technik, und getragen von literaturbegeisterten Bürgern der Stadt wurden in den Jahren bis 1945 durch einen Chemnitzer Verlag über achtzig Werke der Gegenwartsliteratur in bibliophilen Ausgaben publiziert. Obwohl manche das Vorhaben in einer „spröden Industriestadt“ für ein Wagnis hielten, etablierte sich die Gesellschaft rasch. Mit einem Programm, das Autoren wie Paul Ernst, Hermann Hesse, Rudolf G. Binding, Hans Carossa, Josef Weinheber oder Rainer Maria Rilke umfasste, vertraute die Gesellschaft ganz auf Literaten der sogenannten „Klassischen Moderne“: Autoren, die sich teils bereits etabliert hatten, die aber zum Teil auch noch vor ihrem Durchbruch standen. Viele Autoren präsentierten ihre Werke in Chemnitz. Fanden die Lesungen zunächst im Haus des Kinderarztes Kurt Oxenius (1881-1950) in der Weststraße 46 statt, zog man später in den Festsaal des 1930 erbauten Chemnitzer Hofes um. Indem die Gesellschaft der Bücherfreunde zu Chemnitz die Literatur der Moderne beförderte, stellte sie der intensiv geförderten bildenden Kunst der Zeit die Wortkunst in ähnlich gewichtiger Weise zur Seite.

Christoph Fasbender ist Professor für Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit an der Technische Universität Chemnitz.

Eine Veranstaltung der TU Chemnitz in Kooperation mit der Stadtbibliothek Chemnitz.

Auskunft erteilt:

Uwe Hastreiter, Stadtbibliothek Chemnitz, Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 0371 488 4202 / [hastreiter@stadtbibliothek-chemnitz.de](mailto:hastreiter@stadtbibliothek-chemnitz.de)

V.i.S.d.P. Elke Beer

Direktorin der Stadtbibliothek Chemnitz

Tel. 0371-488 4201

[sekretariat@stadtbibliothek-chemnitz.de](mailto:sekretariat@stadtbibliothek-chemnitz.de)